

Gestaltet von der Klasse 8b der Maximilian-Lutz-Realschule Besigheim

Stimmen

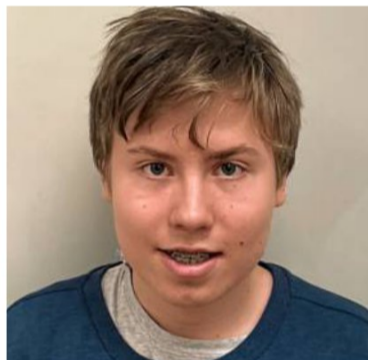
So findet die 8b den Besuch bei der Kreissparkasse



„Ich fand den Besuch sehr interessant. Wir haben viele Informationen bekommen. Ich mache nun mein Praktikum in der Kreissparkasse Ludwigsburg.“
Elias



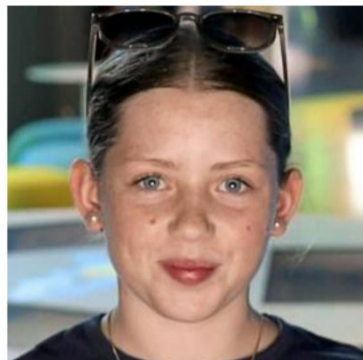
„Mir haben die Führung durch das große Gebäude der Kreissparkasse und die Berufsmöglichkeiten dort sehr gefallen.“
Maya



„In der Kreissparkasse wurde aus trockener Theorie plötzlich echte Zukunft. Wir Achtklässler verstanden, dass Finanzen mehr sind als nur Zahlen.“
Laurent



„Die Auszubildenden haben uns ihre Berufe und ihren Tagesablauf toll erklärt und uns für eine Ausbildung in der Kreissparkasse begeistert.“
Salome



Beim Besuch bei der Kreissparkasse Ludwigsburg darf eines nicht fehlen: Ein Gruppenbild mit dem Weltrekordsparschwein Louise.

Foto: privat

Thema

Ein Tag in der Kreissparkasse

Bei der Kreissparkasse Ludwigsburg gibt es für die 8b viel zu erleben. Auszubildende der Bank zeigen ihnen unter anderem ihren Arbeitsalltag.

LUDWIGSBURG

Im Rahmen des Zisch-Projekts haben wir, die Klasse 8b der Maximilian-Lutz-Realschule Besigheim, einen Einblick in die Kreissparkasse Ludwigsburg bekommen.

Nach einem freundlichen Empfang mit Bewirtung wurden uns von den Mitarbeitern die einzelnen Bereiche mit den dazugehörigen Berufswegen präsentiert. Unter anderem haben wir Einblicke in den Alltag eines Auszubildenden erhalten.

Ein Erinnerungswürdiger Tag

Der Kern des Arbeitsalltags der Mitarbeiter in der Kreissparkasse besteht hauptsächlich aus Beratungsgesprächen, Kundengesprächen und dem Vereinbaren von Kundenterminen. Die Auszubildenden erzählten uns, dass sie sich bei der Kreissparkasse sehr wohl fühlen

und auch mit dem Essen in der Kantine sowie den Fitnessangeboten sehr zufrieden seien.

Abgesehen von den Arbeitstagen genießen sie die Vielfalt der Kreissparkasse und arbeiten beständig an ihren Interessen, ihrer Teamfähigkeit und ihrem Verhalten gegenüber Kundinnen und Kunden.

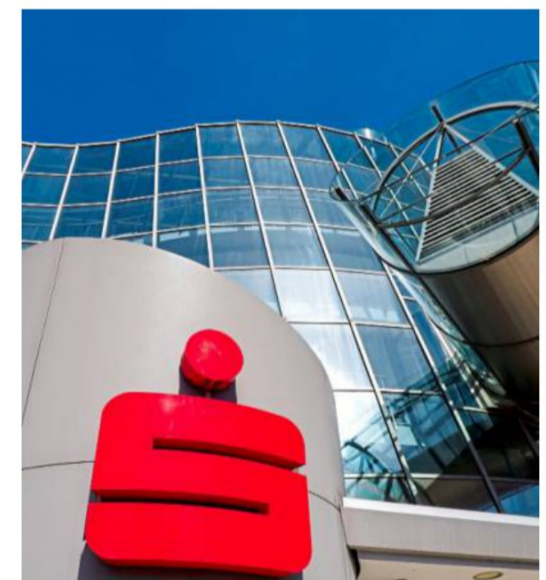
Eine Besonderheit ist, dass die Auszubildenden mit einer ziemlichen Sicherheit von der Kreissparkasse übernommen werden.

Das Highlight dieses Ausflugs war die Führung durch den Tresor. Dieser Bereich ist natürlich gesichert.

An diesen Besuch werden wir uns noch lange erinnern und vielleicht kommen wir auch wieder in die Kreissparkasse Ludwigsburg – für ein Praktikum oder aus privaten Gründen.

VON DER KLASSE 8B

Das Ausflugshighlight war für die Klasse 8b eine Führung durch den Tresor der Kreissparkasse Ludwigsburg.



Einen ganzen Tag hat die Klasse 9b einen Einblick in die Welt der Kreissparkasse Ludwigsburg erhalten.

Foto: Holm Wolschendorf

ZEITUNG IN DER SCHULE

Informationen rund um das Zisch-Projekt

Im Projekt Zisch - Zeitung in der Schule lernen Schüler die Leseformate digital und gedruckt kennen, gewinnen einen Überblick darüber, was Zeitung bedeutet und beinhaltet, wie sie aufgebaut ist und wie Nachrichten recherchiert werden. Die Schüler werden zu Journalisten, indem sie im Klassenverbund eine Zeitungsseite für die LKZ/ den NEB gestalten. Jährlich nehmen circa 30 Schulen, 50 Klassen und 1400 Schüler der Klassenstufen 4 bis 12 teil.

- **Für Schulen und Lehrer:** Wenn Sie am Zisch-Projekt teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Markus Moog vom IZOP-Institut, Tel. (0 24 08) 58 89 19 oder per Mail an mm@izop.de.
- **Für Unternehmen:** Wenn Sie sich im Rahmen von Zisch präsentieren und das Projekt fördern möchten, finden Sie weitere Informationen und unseren Kontakt unter www.lkz.de/business-abos. (red)



Die Schüler der 8b wurden bei ihrem Besuch durch das Gebäude geführt. Foto: Andreas Becker

Wusstest du?

Berufe in der Bank

In einer Bank geht es nicht nur um Geld, sondern auch um viel mehr - zum Beispiel um Finanzen, Steuern und Versicherungen. Bei unserem Besuch bei der Kreissparkasse Ludwigsburg haben wir verschiedene Berufe kennengelernt.

★ Bankkauffrau/-mann:

Sie beraten die Kunden bei finanziellen Entscheidungen. Der Beruf besteht aus einer Kombination von Kundenkontakt und Fachwissen.

★ Finanzassistenten:

Sie beraten in Finanzfragen. Bei Versicherungen, Krediten und noch vielem mehr sind sie die richtigen Ansprechpartner.

★ Kaufleute:

Sie organisieren, verwalten und steuern die Abläufe in Unternehmen aller Branchen. (8B)



Interview

Fragen an die Auszubildenden der Kreissparkasse

Wir, die Schüler der Maximilian-Lutz-Realschule, haben verschiedenen Bankangestellten Fragen gestellt.

Wie sind Sie zu diesem Job gekommen?

Ich habe eine Messe besucht, auf der mich jemand über diesen Job aufgeklärt hat. Daraufhin machte ich ein Praktikum in der Kreissparkasse und das gefiel mir sehr gut.

Was für Noten braucht man, um in der Bank arbeiten zu können?

Es ist unterschiedlich, je nach Bereich kann es variieren, aber die Noten sollten schon im grünen Bereich sein.

Gibt es einen Ort, wo ihr euch nicht so wohl fühlt?

Im Prinzip nicht, es ist hier sehr angenehm. Allerdings fühlte ich mich in der Berufsschule nicht immer so wohl.

Was hat Sie am meisten beeindruckt, als sie hier angefangen haben?

Definitiv die großen Gebäude. Es hat auch eine Weile gedauert, bis ich mich hier zurechtgefunden habe.

Was finden Sie interessant an Ihrem Job?

Viel, aber die Schätzung von Wertgegenständen oder der Verkauf von Edelmetallen sind schon etwas Besonderes.

Noch eine letzte Frage. Was halten Sie von dem Essen in der Kantine? Haben Sie ein Lieblingsessen dort?

Das Essen ist gut und die Preise sind fair. Mein Lieblingsessen ist das Eis in der Kantine. Das ist in der Tat sehr beliebt bei uns.

Danke für Ihre Zeit. Vielleicht sehen wir uns ja mal wieder. (8B)